

Theater - Sigaro.



(Breslauer Theater-Zeitung. Zehnter Jahrgang.)

Für Literatur, Kunst und Künstlerleben.

Redacteur: Herrmann Michaelson.

Motto: „Angehore Feiterkeit!“

N^o 112.

Donnerstag, den 16. Mai.

1839.

Die Alte im Hause.

Erzählung.

(Fortsetzung).

Heinrich ging nach seiner Kammer, mit zitternden Knien und klappernden Zähnen: „Sei ein Mann!“ tönte es noch in seinen Ohren, „Gott ist überall!“ und nach zwei fürchterlichen Stunden, die er durchkämpfte, beschrieb er ein Blättchen Papier, und legte es offen auf seinen Tisch, ein zweites Schreiben, an das Landgericht, verbarg er sorgsam im Busen, dann schnürte er sein kleines Bündelchen, theilte seine ganze Baarschaft, nahm die Hälfte für sich, lud seinen Stutzen, und ging festen

Schrittes durch das stille Laub, in die grauende Dämmerung hinaus. Sein Auge war trocken, seine Stirne brannte, der Arm hielt mechanisch den Stügen fest, der über seinen Rücken hing; sein Blick wandte sich nicht nach dem theuern Vaterhaus zurück, der Kopf lehnte sich nicht zur Rechten, von wo das Klappern der Mühle mit liebgeordneten Lauten an sein Ohr schlug; seine Seele war untergegangen in dem wogenden Meere eines unaussprechlichen Schmerzes, sein Auge wandte sich nur nach Innen, die Außenwelt übte keine Gewalt mehr auf dies zerrissene Gemüth. Er war geboren, in diesem schönen Eigenthume, friedlich und beglückt zu leben, er besaß die Kraft nicht, ein anderes Dasein zu tragen, noch, sich es zu schaffen. Unaufhaltsam schritt er vorwärts, unbemerkt, denn tiefe Stille deckte die Gegend ringsum, und der graue Nebelstreif am Horizont, der den anbrechenden Tag verkündete, erhellte kaum den wohlbekannten Pfad, den er nicht mehr zurückmessen sollte.

Am Häuschen der Base stand er still, sein Herz zog sich krampfhaft zusammen, hier waren ja seine Kinder, das einzige Band, das die Erde noch um ihn schlang, das er vergebens zu zerreißen strebte. Zweimal umging er die Hütte, die Pforte war sorgfältig geschlossen, schon verzagte er; da gewahrte er, daß das Küchenfensterchen offen stehe. Mühsam drängte er sich hindurch, horchend ging er von Thüre zu Thüre. Todtenstille Nacht lag auf der engen Hausflur; die Kammer der Base kannte er wohl, er wollte vorüberschleichen, doch ein lieber, wohlbekannter Ton schlug an sein Ohr; Rose war's, die in der Kammer sprach, und seine Seele erlag für einen Augenblick der vollen Macht der Erinnerung. Rose störte diesen Zauber bald, denn das, was sie sprach, strafte den Ton Lüge: „Ja, Base, warum hörte ich nicht auf Sie,“ jammerte die Bethörte, „Sie sagte mir schon längst, wie Alles kommen werde. Freilich wohl konnte ich nicht die wahre Liebe zu ihm haben, hatte er sie denn zu mir? Nun zeigt er sich ganz, wie er ist, und mein eigentliches Elend fängt erst an, da ich meinte, ich sei schon unglücklich genug! Möchte er doch laufen, wohin er wollte, was kümmert's mich; aber, daß er uns am Ende noch um das fauer Erworbene bringt, das ich mit so viel Kreuz und Leid erkaufen mußte, das ist das Aergste!“

„So geh' nicht mehr zu ihm zurück!“ krifte die Alte, „zeige ihm einmal, daß Du nicht mehr das schwache Roth bist, wie einst, daß jeder Luftzug beugt! Schäm' Dich in Deine Seele, daß Du die Hand noch kuffst, die Dich schlägt. Er muß Dir und den Kindern ja geben, was

Euch nöthig, und die Mühle wollen wir ihm bald abprozeffiren, dasäe laß nur mich sorgen!“

Rose schwieg, und es klang, als ob sie weine, endlich sagte sie nur allzulaut:

„Ach Gott, ich bin ein recht unglückliches Weib, möchte mich doch der Herr von meinem Hauskreuz erlösen. Er allein kann mir helfen!“

Eiskalt lief's durch Heinrich Adern — er ging rasch vorwärts. Die Kinder mußten in der großen Stube schlafen, er eröffniete sie leise. Eine Lampe erhellte matt das Gemach; in einem großen Himmelbette schliefen die Kleinen, der Knabe lag an der Wand, Apollonia hatte das blühende Gesichtchen dem Lichte zugekehrt, und schien im Gebete, beide Händchen über die Brust gefaltet, entschlummert zu sein.

Heinrich stand da, ein Bild trostloser Verzweiflung, sein Haupt neigte sich über das schlafende Mädchen, das immer sein Liebling gewesen war. Seine brennenden Augen fingen an, sich zu benehen; endlich fiel eine glühende Thräne auf die reine Stirne des Kindes.

Apollonia zuckte leise zusammen, öffnete die Augen und sah, ohne zu erschrecken, als hätte sie seine Nähe geahnt, zu dem Vater auf; er faßte sie in seine Arme, hob sie empor, setzte sie auf das Fußende des Bettes und drückte das liebende Kind fest an sein brechendes Herz. Die starre Rinde war gelöst, er weinte mild und leise, er hielt Apollonia fest und überhäufte sie mit Küffen und Thränen; Lonchen weinte bitterlich, streichelte seine bleichen Wangen und erwiderte seine Liebfosungen, aber sie schwieg, denn die Kammer der Mutter war nahe bei, und ihr Instinkt warnte sie, diese zu rufen.

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Portefeuille.

Die Türken haben mitunter gar nicht üble Sprichwörter, z. B. „Ein Freund ist mehr werth, als ein Vetter.“ „Wer Ruhe haben will, muß taub, blind und stumm sein.“ Die das Meiste wissen, werden am Leichtesten betrogen.“ „Wer über Alles weinen will, muß keine Augen mehr brauchen wollen“ u. s. w.

In dem neapolitanischen Theater del Fondo fiel vor zwei Jahren ein Mann, der sich zu weit über die Gallerie herunterbog, ins Parterre,

beschädigte mit seinem starken Cadaver mehrere Stuhllehnen, und seinen, grade unten befindlichen Nissen. Er selber, in einen großen Mantel gehüllt, verletzte sich nicht im Geringsten.

Rußland muß eine fürchterliche Menge Branntwein consumiren. Im Gouvernement Riäsan allein, das eine Million Einwohner zählt, wurde im Jahre 1836 für fünf Millionen Rubel Branntwein verkauft.

Was heißt eigentlich Pferdekraft? Nach englischen Annahmen eine solche Kraft, vermöge deren 33000 Pfund, eine Minute lang, einen Fuß hoch zu heben sind.

Die armen Leute, namentlich in England, haben freilich recht, wenn sie das Maschinenwesen hassen. Man hat berechnet, daß alle Dampfmaschinen in England, die Arbeit von 4 Millionen Menschen leisten.

Der größte, eigentlich noch der einzige, sogenannte Urwald in Europa ist der von Bialowicz in Litthauen, 31 $\frac{1}{2}$ Meile lang, 27 Meilen breit und 112 Meilen im Umfange. Es befinden sich Linden darin, den Ringen nach 615 Jahr alt, selbst Birken von 120 Jahren, eine 100 jährige, 75 Ellen hohe Tanne u. s. w.

Sach-Magazin.

In fünf Minuten zieht ein fauler Bärenhäuter seine Pantoffeln aus und ein Bankier gewinnt 20000 Thaler! In fünf Minuten macht ein Arzt aus einem leichten Schnupfen eine gefährliche Entzündung und ein Feldherr entscheidet eine blutige Schlacht. In fünf Minuten schläft ein Hanswurst seine Zuschauer — und eine Erzfolette einen braven Mann ein.

Novitäten-Panorama aus aller Welt.

254. Von unsern schlesischen Direktionen ist Herr Nachtigall vor Kurzem in Reisse gewesen und geht jetzt nach Neustadt. — Emilie Falter, welche das Geschäft einstweilen fortsetzt, war zuletzt in Bunzlau. Ihre erste Sängerin, Demoiselle Schiller, hat einen Urlaub auf 3 Monate genommen, angeblich zum Kurgebrauch in Salzbrunn.